

**hefte zur  
ddr - geschichte**

**138**

Stefan Bollinger

**Die Russen und wir**

Schlaglichter  
und geschichtspolitische Überlegungen  
nicht nur zum Tag der Befreiung

Die Beziehungen zwischen Berlin und Moskau haben einen unerfreulichen Tiefstand erreicht. Wieder einmal soll der russische Bär, ein despotischer russischer Führer, diesmal Putin, dafür herhalten, das westliche, auch deutsche Blütenträume für die Umgestaltung und Einvernahme vormals sowjetischer Gebiete nicht so recht gelingen wollen. Die deutsche Führung hat sich vor den US-amerikanischen Karren spannen lassen, der unter allen Umständen das Auferstehen einstiger Großmächte wie Russland verhindern will. Dafür sind die USA und ihre europäischen Verbündeten bereit zu zündeln und Krisen aufzulösen, die wie Kiew.

Im Sommer dieses Jahres hat dies bereits im Streit um den Umgang mit dem 70. Jahrestag auch geschichtspolitisch einen Tiefpunkt erreicht. Das wird sich angesichts der laufenden Ukraine-Krise, den Konflikten im Nahen und Mittleren Osten sowie generell angesichts der Konfrontation mit einer wieder selbstbewusst gewordenen russischen Politik weiter fortsetzen. Der 75. Jahrestag des faschistischen Überfalls auf die Sowjetunion 1941 lässt neue Verrenkungen und Verdrehungen erwarten, um unter allen Umständen den entscheidenden Beitrag der Sowjetunion, des Realsozialismus – trotz aller stalinistischen Verbrechen und Fehlleistungen – kleinzureden.

lismus – trotz aller stalinistischen Verbrechen und Fehlleistungen – kleinzureden.

Gerade deshalb ist das Neubefragen der komplizierten deutsch-russischen Geschichte so wichtig. Das darf nicht den herrschenden Politikern und den dominierenden Medien überlassen werden. Es ist eine Geschichte gemeinsamen Leidens, eine Geschichte von Krieg, aber noch mehr eine Geschichte gedeihlichen Zusammenarbeitens und verpasster Chancen.

**Stefan Bollinger: Die Russen und wir**

**Schlaglichter und geschichtspolitische Überlegungen nicht nur zum Tag der Befreiung**

**hefte zur ddr-geschichte. Heft 138. Berlin 2015, 47 S.**

**"Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin; 3,00 € (plus Versandkosten)**

Ausführlichere Informationen sind im Attachment im pdf-Format zu finden. Siehe auch <http://www.helle-panke.de/topic/158.publikationen.html?productId=65591>.

Der Inhalt:

- I.      Nachbarn, Feinde, Freunde – Skizzen einer schwierigen Beziehung  
        Deutsch-russische Beziehungen – ein Zugang?  
        Nachfragen ist erlaubt – Der Herrstadt-Artikel heute  
        Das Pendel der Geschichte  
        Bündnis von Todfeinden oder der Testlauf einer friedlichen Koexistenz?  
        Die Weichenstellung 1945  
        Im strategischen Dreieck? – Deutsch-deutsche Befindlichkeiten
- II.     Geschichtspolitik und Machtpolitik um den 70. Jahrestag der Befreiung  
        Geschichtspolitik als Kampffeld  
        Die bundesdeutsche Entdeckung der Befreiung  
        Korrektur der Geschichte  
        Eine Großmacht in Befreiungsmision mit sozialistischer Option?  
        Linke Geschichtspolitik und die Befreiung

Kontakt:

Dr. Stefan Bollinger - 0049-30-9375040 - [StefanBollinger@aol.com](mailto:StefanBollinger@aol.com)

Helle Panke e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin e.V.

Tel. +49(0)30 47 53 87 24 Fax: +49(0)30 47 37 87 75 [info@helle-panke.de](mailto:info@helle-panke.de) - [www.helle-panke.de](http://www.helle-panke.de)